Antrag auf Leistungen in Form eines Persönlichen Budgets (Original beim Leistenden, Kopien an beteiligte Leistungsträger und an Antrag stellende Person)

1 Antrag aufnehmende Stelle und Person		
Name der Antrag aufnehmenden Stelle		
Name der Antrag aufnehmenden Person		
Erste Beratung am:	Folgeberatung am:	
Falls notwendig, Unterstützung vorhanden?		
nein ja, durch		
Einbeziehung weiterer Personen (zum Beispiel geset	zlicher Betreuer, Bezugsperso	onen, behandelnder Arzt):
2 Angaben zur Person Name	Vornamen (Rufname bitte unterstr	reichen)
		,
Geburtsname	Frühere Namen	
Geburtsdatum Geschlecht	Staatsangehörigkeit	
männlich weiblich		
Geburtsort (Kreis, Land)		
Derzeitige Adresse (Straße, Hausnummer)		
Postleitzahl Wohnort		
L L L L L telefonisch tagsüber zu erreichen, Telefax, E-Mail (Angabe freiwilli	g)	
Name der Krankenkasse	Krankenversicherten-Nr.	
Pflegegrad	Rentenversicherungs-Nr.	
Anerkennung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)	Hilfebedarfsgruppe	Stammnummer
nein ja		
GdS	Gleichstellung	
	nein ja	
3 Bankverbindung		
IBAN (International Bank Account Number)		
D,E, ,   , , ,   , , ,   , , ,   ,		
Geldinstitut (Name, Ort)		
Kontoinhaberin/Kontoinhaber		

4	Beantragte Leistungen aus folgenden Leistungsbereichen (möglichst mit Angaben zu Art, Umfang und Form der Ausführung):
	Medizinische Rehabilitation
	Teilhabe am Arbeitsleben
	Soziale Teilhabe
	Teilhabe an Bildung
	Ergänzende Leistungen
-	Leistungen zur Pflege
	Weitere Leistungen

er			
Ansprechpartner			
5 Bereits vorliegende Bewilligungsbescheide beziehungsweise Ablehnungsbescheide mit Angaben zum Leistungsträger, zur betreffenden Leistung und zum Datum des Bescheides und Untersuchungsbefunde und Untersuchungsberichte (möglichst Kopien beifügen)			
7 Hinweise			
chrecht und Wahlrecht, auf die ine, zu weiteren Leistungen als en			

## 8 Einverständniserklärung/Widerspruchsrecht

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Bewilligung und Vergabe eines Persönlichen Budgets nach § 29 SGB IX an mich erforderlicherweise erhoben werden, zu diesem Zweck an die beteiligten Leistungsträger übermittelt werden dürfen.

Ich nehme zu Kenntnis, dass die Daten, die im Zusammenhang mit einer Begutachtung wegen der Erbringung von Sozialleistungen bekannt geworden sind, für eigene gesetzliche soziale Aufgaben zum Beispiel einem anderen Gutachter oder an andere Sozialleistungsträger auch für deren gesetzliche Aufgaben übermittelt werden dürfen (§§ 69 Abs. 1 Nr. 1, 76 Abs. 2 SGB X); ich dem widersprechen kann; ein Widerspruch zur Versagung oder Entziehung der beantragten Leistung führen kann, nachdem ich auf diese Frage schriftlich hingewiesen worden bin und eine mir gesetzte angemessene Frist verstrichen ist (§ 66 SGB I).

Ort, Datum	Unterschrift der Antrag stellenden Person/des gesetzlichen Vertreters
9 Unterschrift	
Ort, Datum	Unterschrift der Antrag stellenden Person/des gesetzlichen Vertreters
10 Bestätigung der Antragsaufnahme	
Ort, Datum	Unterschrift der Antrag aufnehmenden Person
11 Ergebnis/Wiedervorlage	
Antragsaufnahme am:	Weiterleitung des Antrages am:
Verlauf der Beratung/Ergebnis:	
Antragssplitting nach § 15 Abs. 1 SGB	IX an:
wegen:	
Stellungnahmen nach § 15 Abs. 2 SGI	3 IX einholen von:
Voraussichtliche Form des trägerüberg	greifenden Bedarfsfeststellungsverfahrens:
schriftliches Verfahren	
Teilhabeplankonferenz, weil	
Wiedervorlage/weiteres Procedere:	